



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5407-002

GISPADID: 2008713

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch südwestlich der Burgruine Tomberg

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Rheinbach

Digitalisierte Fläche (ha):

0,60

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Südwestlich der Burgruine Tomberg befindet sich ein alter Abbau von Basalt. Das Basalrvorkommen zaehlt nach VIETEN zum linksrheinischen Teil des "Mittelrheinischen Vulkangebiets", das i.w. durch die Vulkanite des Siebengebirges repraesentiert wird. Der Gesamtkomplex steht eigenstaendig neben den tertiaeren Vulkanfeldern des Westerwaldes und der Hocheifel.

Rundliche Alkalibasaltvorkommen werden als Kraterfuellungen oder als Subvulkane, die in ihren eigenen pyroklastischen Auswurfmassen (Tuff) steckengeblieben sind und dort erkalteten, gedeudet. Die Hauptaktivitaet des Mittelrhein-Vulkanismus - auch der Alkalibasalte - faellt in den Zeitraum Oberoligozaen - Miozaen.

Saemtliche tertiaeren Vulkane haben durch Abtragung ihre urspruengliche Gestalt eingebuesst. Nach Abtragung der umgebenden weicheren Gesteine bilden die Basaltvorkommen heute meist Haertlinge.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Miozän

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie



Stichworte:

Basalt

sonstiger Gesteinsabbau

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Deponie

Verwahrlosung

Naturräumliche Zuordnung:

274 – Münstereifeler Wald und NE Eifelfuss

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5407-002

Objektbezeichnung:

Basaltsteinbruch südwestlich der Burgruine Tomberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Rheinbach

(Nuts-Code: DEA2C)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,60

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5407

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2568360 / H: 5606373

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 20.04.2017, Ersterfassung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 18.4.2017
